

# #TTC

# #Ginseldorf



Leidenschaft  
Gemeinschaft  
Tradition



News  
Berichte  
Ausblicke

**4. Ausgabe / 2021**

[www.re-metallbau.com](http://www.re-metallbau.com)



# TÖRE

Metallbau GmbH

Garagentore - Industrietore - Haustüren - Fenster

## Ihr Spezialist für TÜR, TOR UND FENSTER

Beste Qualität in vielfältigem Design.



### Der Rund-um-Service für ihr Projekt:



>> Individuelle Beratung vor Ort



>> fachgerechter Einbau durch  
unser geschultes Montageteam



>> Wartungsarbeiten und  
Qualitätskontrolle



Besuchen Sie uns  
in Facebook & Instagram

06468 912267 // [toremallbau@t-online.de](mailto:toremallbau@t-online.de)  
Auf der Mühle 14 // 35232 Holzhausen

## Impressum

### **TTC 1951 Ginseldorf e.V.**

Am Kornacker 9,  
35041 Marburg  
Handy: 0176/22297163  
E-Mail: vorstand@ttc-ginseldorf.de

### **Vertreten durch:**

1. Vorsitzender Martin Althaus
2. Vorsitzender Peter Braun
2. Vorsitzende Elvira Kirsch
- Kassenwart Peter Schick

### **Registereintrag:**

Eingetragen im Vereinsregister.  
Registergericht: Marburg  
Registernummer: 16 VR 1082

### **Verantwortlich für den Inhalt (gem. § 55 Abs. 2 RStV):**

TTC 1951 Ginseldorf e.V.  
Am Kornacker 9  
35041 Marburg

## Inhalt

Vorwort . . . . .	Seite 5
Grußwort T. Boll / H. Hampl . . . . .	Seite 7
Vorstellung des TTC. . . . .	Seite 8
Zumba. . . . .	Seite 11
Digitalisierung im TTC . . . . .	Seite 13
Chronik des TTC . . . . .	Seite 15
Vorstellung Samuel Preuß . . . . .	Seite 25
Saisonausblick 2021/2022 . . . . .	Seite 28
Überblick Mannschaften . . . . .	Seite 30
Nachruf Joachim Emmerich . . . . .	Seite 31
Trainings- und Kurszeiten. . . . .	Seite 32
Pressespiegel . . . . .	Seite 34
Vereinsinfos . . . . .	Seite 38



**SCHWITALLA** GmbH

**AUTOHAUS**





PEUGEOT DS AUTOMOBILES CITROËN





me. Nils Löser  
Meisterbetrieb

- ✓ Kundendienst
- ✓ Notdienst
- ✓ Heizungsbau
- ✓ Solarthermie
- ✓ Bäderwelt in Planung und Ausführung
- ✓ Sanitärinstallation

Brunnenstraße 10 · 35041 Marburg  
Tel: 06421 360 393 · Fax: 06421 80 97 559  
[info@loeser-haustechnik.de](mailto:info@loeser-haustechnik.de)

[www.loeser-haustechnik.de](http://www.loeser-haustechnik.de)

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN



VON POLL  
IMMOBILIEN®



Geschäftsstelleninhaberin Sonja Härtl-Koch und ihr freundliches Team  
Geprüfte freie Sachverständige für Immobilienbewertung (PersCert®)

## IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN MARBURG-BIEDENKOPF

Sind Sie auf der Suche nach einem Haus oder einer Wohnung?  
Ob Sie mieten oder kaufen möchten - Geschäftsstelleninhaberin Sonja Härtl-Koch und  
ihr freundliches Team unterstützen Sie gern.

Eigentümern bieten wir eine **kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung** ihrer Immobilie an.  
Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

Shop Marburg-Biedenkopf | Steinweg 7 | 35037 Marburg | T.: 06421 - 69 07 72 0 | [marburg@von-poll.com](mailto:marburg@von-poll.com)

*Leading* REAL ESTATE  
COMPANIES  
OF THE WORLD®

[www.von-poll.com/marburg-biedenkopf](http://www.von-poll.com/marburg-biedenkopf)

## Vorwort Martin Althaus, 1. Vorsitzender TTC Ginseldorf

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



mehr als ein halbes Jahr lag der Trainings- und Spielbetrieb brach. Aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen war die Ausführung von unterschiedlichen Sportangeboten sowie das persönliche Treffen in größerer Runde nicht möglich. Die TT- Saison 2020/21 startete regulär im September vergangenen Jahres. Für den TTC gab es

Historisches zu vermelden, denn gleich zu Beginn der Spielzeit 2020/2021 waren drei vereinsinterne Derbys auszutragen. Das Wochenende wurde auch zum Kennenlernen der neuen Spielerinnen und Spieler vom TTV Richtsberg genutzt. Nach einem erwartungsvollen und starken sportlichen Beginn wurde die Saison bereits im Oktober 2020 unterbrochen und in Folge der Pandemie im März dieses Jahres komplett annulliert. Somit starten wir wieder, fast unverändert, erwartungsvoll in die neue Saison 2021/2022.

Die Freude am Tischtennis-Sport ist es auch, die die Geschichte des TTC 1951 Ginseldorf e.V. zu einem großartigen Erfolg hat werden lassen! Unser TTC wurde am 11.02.2021 70 Jahre alt. Im Text von Dieter Euker ab Seite 15 blicken wir auf die sportliche Entwicklung der ersten 40 Jahren zurück. Und jetzt stellen wir fest: Leidenschaft, Gemeinschaft, Tradition sind gelebte Werte beim TTC und gehen Hand in Hand.

Wir im Vorstand haben die Pandemie als Chance begriffen, um ein paar Hausaufgaben zu erledigen, z.B. hat der Verein seine Internetpräsenz verbessert, Instagram ist neu als Social-Media-Instrument hinzugekommen und auch die Suche über Google wurde optimiert.

Alle Maßnahmen führen neben der Information von Mitgliedern und Freunden auch dazu, dass Menschen, die neu nach Marburg kommen, uns als ihre mögliche neue sportliche Heimat (und nicht nur für die Sparte Tischtennis) schnell und direkt finden.

Die Vereinsräume in Ginseldorf wurden gestrichen und durch die Teilnahme an Wettbewerben um Geldspenden konnte zusätzlich notwendiges Inventar angeschafft werden:

Die Teilnahme an dem vom Land Hessen bereitgestellten Förderprogramm „Ehrenamt digitalisiert“ sowie die Bewilligung von Fördermitteln haben uns im Bereich der internen Verwaltung und Vorstandsarbeit nachhaltig bereichert und neue Impulse gesetzt. Näheres hierzu erfahren Sie im Bericht von Dietmar Weitzel, Seite 13.

Dennoch mussten auch wir dieses Jahr deutliche Einschnitte hinnehmen:

- Überlegungen zu einer größeren Jubiläumsveranstaltung wurden Corona-bedingt nicht weiterverfolgt.
- Die Hessischen Meisterschaften der Damen und Herren A-E-Klassen im April 2021 wurden abgesagt. Der TTC Ginseldorf wird aber im nächsten Jahr am 30.04./01.05.2022 noch einmal die Möglichkeit bekommen, dieses Highlight im hessischen Tischtennisport auszurichten.
- Ein Vorstandsmitglied ist unerwartet und viel zu früh verstorben.

An dieser Stelle gilt mein großer Dank allen Sponsoren, die durch ihre Anzeige und finanzielle Unterstützung, insbesondere in dieser schwierigen Zeit, die vierte Ausgabe dieses nun vorliegenden Saisonhefts erst ermöglichen sowie den Freiwilligen der Redaktion, die in virtuellen Meetings zum Gelingen der Ausgabe beigetragen haben.

Für die Zukunft gilt es weiterhin auch an einigen, bekannten Herausforderungen zu arbeiten, nämlich Ehrenamtliche zu gewinnen und für unseren Sport und die Vereinsarbeit in einem der größten Tischtennisvereine im Landkreis Marburg-Biedenkopf zu motivieren.

Vielen Dank an alle Personen, die sich für unseren TTC Ginseldorf e.V. in vielfältiger Art und Weise engagieren.

Genießen Sie die Lektüre des druckfrischen „SAISONMAGAZIN #2021“.

Viel Spaß dabei wünscht  
Ihr Martin Althaus  
1. Vorsitzender TTC Ginseldorf e.V.



**Ihr  
Dachdecker  
vor Ort!**



**Marburger  
Bedachungs-  
GmbH**

**Tel.: 06421/23719**



## Grußwort Timo Boll / Helmut Hampl



Liebe Tischtennisgemeinschaft  
des TTC 1951 Ginseldorf,

wir dürfen Euch zunächst mal nachträglich  
ganz herzlich zu Eurem 70-jährigen Vereinsju-  
biläum gratulieren.

Passend hierzu habt ihr Euren TTC zu einem  
Vorzeigecлуб in Hessen und fast schon zur  
sportlichen Nummer Eins im Kreis Marburg-  
Biedenkopf gemacht, was sogar bis in den  
Odenwald vorgedrungen ist. Zwei Mannschaf-  
ten in der Herren- Verbandsliga - fast ein his-  
torisches Alleinstellungsmerkmal in Hessen -  
insgesamt sieben Seniorenmannschaften und  
drei Jugendmannschaften sprechen eine deut-  
liche Sprache. Schön ist hierbei, dass die ver-  
meintlich reinen Herrenteams durch zahlreiche  
aktive Damen bereichert werden.

Sehr erfreulich ist selbstverständlich auch Euer  
bekanntes großes Engagement im Jugendbe-  
reich. Wir wünschen den Verantwortlichen,

dass die Jugendlichen unter der professionel-  
len Trainerbegleitung das tolle Angebot weiter-  
hin mit großer Freude annehmen.

Damit verbinden wir den Wunsch, dass Ihr  
trotz der noch immer anhaltenden Corona-  
Nachwirkungen das Jubiläum - vielleicht auch  
verbunden mit einem Hessenligaaufstieg -  
noch gebührend feiern könnt und hoffen für  
unsere so geliebten Sport nun endlich wieder  
auf einen gewohnten, sportlich fairen Saiso-  
verlauf, zu dem auch die vielen persönlichen  
und freundschaftlichen Begegnungen mit den  
anderen Sportler\*innen gehören.

Bleibt so intensiv „am TT-Ball“ und bleibt vor  
allem gesund!

Herzliche Grüße

Eure hessischen TT-Freunde

Timo Boll und Helmut Hampl



## Der TTC im Faktencheck – Wer sind wir?

- Gründung: 11.02.1951
- Abteilungen: Tischtennis, Kinderturnen, Aerobic, Damengymnastik, Eltern-Kind-Turnen, Walken, Wandern, Zumba und Qi-Gong
- Spiellokal: Bürgerhaus Ginseldorf, Rinnweg 7, 35043 Marburg-Ginseldorf und Sporthalle am Richtsberg, Karlsbader Weg 3, 35039 Marburg
- Mitglieder: 280
- Motivation: Breitensportverein mit Aushängeschild Schüler- und Jugendarbeit sowie 1. Mannschaft und 2. Mannschaft Tischtennis (überregional)
- Fester Bestandteil der Dorfgemeinschaft seit über siebenzig Jahren
- TTC Online: [www.ttc-ginseldorf.de](http://www.ttc-ginseldorf.de). Über die App TTC Ginseldorf und ein eigener YouTube Kanal: <https://www.youtube.com> sowie Facebook und Instagram.

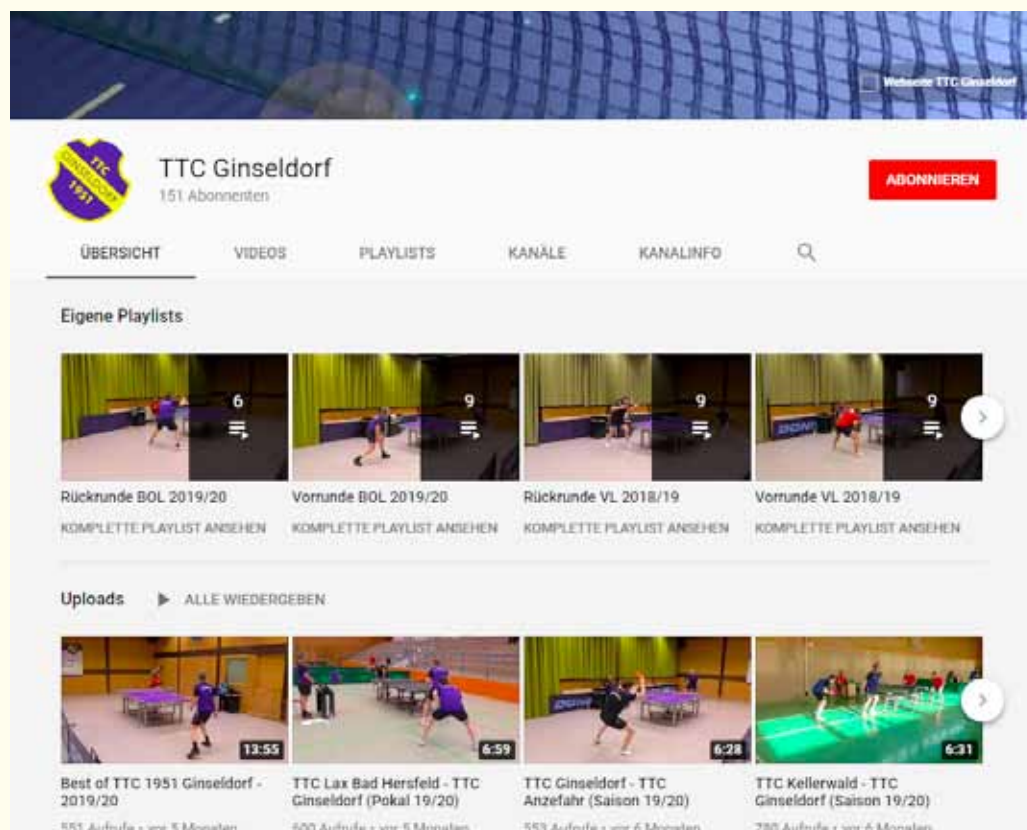
Dass ein relativ kleiner Verein jedoch nicht als „rückständig“ gelten muss, beweist der TTC -Ginseldorf mit seiner Online-Präsenz sehr eindrucksvoll:



Es gehört ja bereits seit einigen Jahren quasi zum guten Ton auch als Sportverein eine eigene Internet-Seite zu haben ([www.ttc-ginseldorf.de](http://www.ttc-ginseldorf.de)) aber der TTC bietet viel mehr, um das Spiel mit dem kleinen Ball attraktiver zu machen.



Unser TTC YouTube Channel mit den Highlights aus den Spielen sowie einigen Technik- Videos zum Verbessern des eigenen Spieles ist eine weitere Plattform. Hier konnten wir bereits mehr als 170 Abonnenten für den Verein gewinnen:



## INFO

Der QR-Code führt Euch direkt zum Youtube-Kanal des TTC Ginseldorf



Der TTC ist auf verschiedenen sozialen Kanälen aktiv, so auch seit etwa einem halben Jahr auf Instagram. Innerhalb dieser Zeit haben wir bereits mehr als 100 Abonnenten gewinnen können und versorgen Euch mit neuesten Informationen aus dem Vereinsleben und auch der Vorstellung von Mannschaften und Spielerinnen und Spielern. Abonnieren lohnt sich!

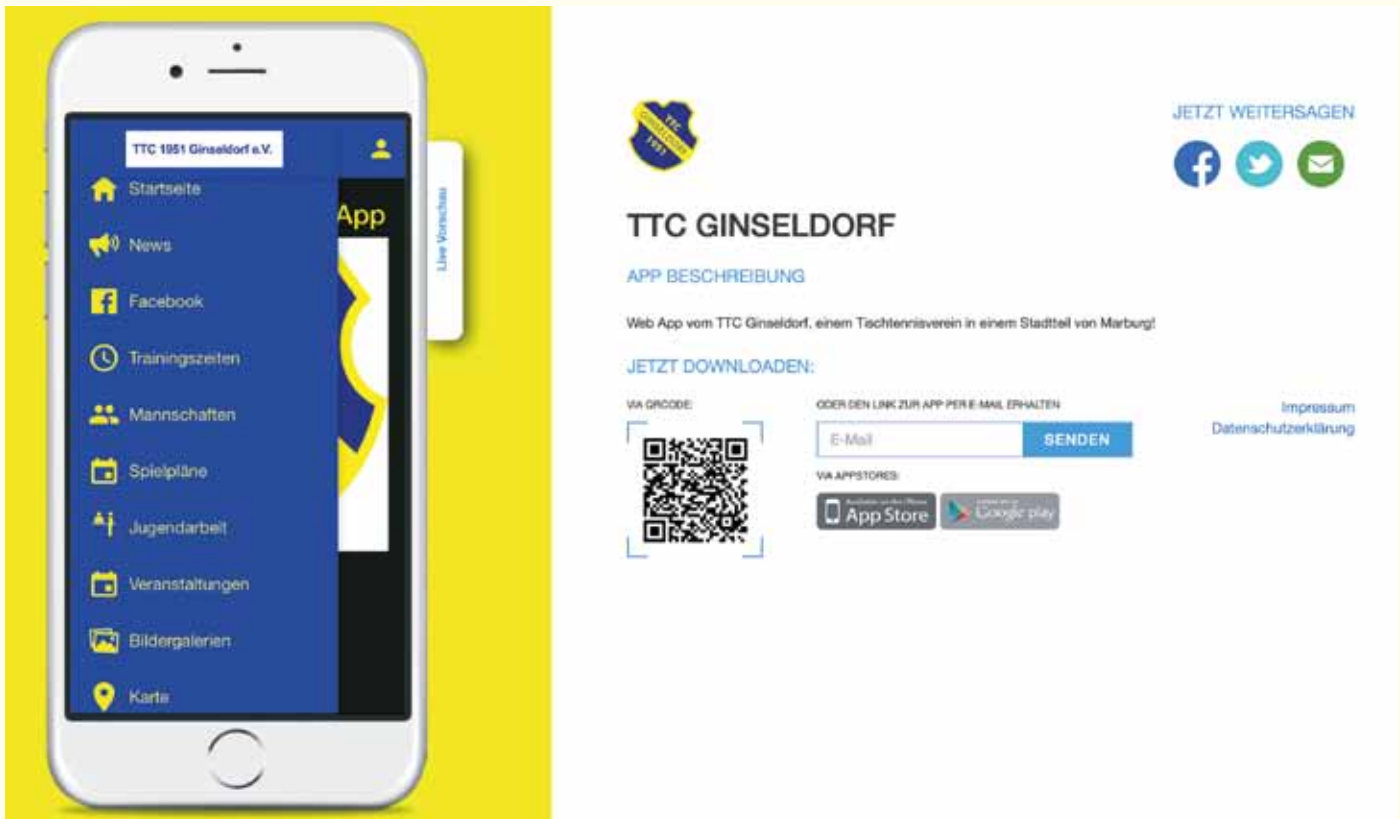


## INFO

Der QR-Code führt Euch direkt zum Instagram-Seite des TTC Ginseldorf



Und last but not least:  
Unsere erfolgreiche App für Smartphones (Android und Apple).



Sowie unser Facebook-Auftritt:





## Zumba - ein neues Sportangebot beim TTC



Hallo! Ich bin Catrin Wink und bin seit November 2013 lizenzierte Zumbatrainerin. Ich liebe es, Zumba Kurse zu geben, denn: Jeder Kurs fühlt sich an wie eine Party! Derzeit habe ich Kurslizenzen für Zumba, Zumba® Kids & Kids Jr., Zumba® Step und Strong Nation™.

Zumba ist eine Mischung aus Tanz- und Fittesselementen passend zu Musik. Die Grundrhythmen sind Merengue, Salsa, Reggaeton und Cumbia. Die Stunde beginnt mit einem Warmup, dann kommen die ganzen Zumbalieder und aktuelle Charthits, am Ende steht ein Cooldown mit anschließendem Stretching.

Seit über einem Jahr treffen wir uns nun jeden Donnerstag von 18:45-19:45 Uhr im Bürgerhaus Ginseldorf zum gemeinsamen Tanzen, Schwitzen und Spaß haben.

Zumba ist für jeden Fitnesslevel geeignet, egal ob Profitänzer oder Anfänger. Einfach vorbeikommen und mitmachen :-)

# Individuelle Kommunikationslösungen

vom Profi mit 30 Jahren Erfahrung



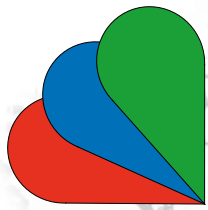
**HOC** House of Communication  
 Anne-Frank-Straße 3-7 · 35037 Marburg  
 Telefon: 0 64 21 / 9351-0 · info@hoc.de  
 www.hoc.de

TK-Systeme

Unified Communication & Collaboration

Cloud-Lösungen





# Koch GmbH

## Meisterbetrieb Garten- und Landschaftsbau

---

Pflaster- und Natursteinarbeiten  
Treppenanlagen, Mauerbau und Pflanzarbeiten

35096 Niederwalgern  
Tel. 064 26/96 66 40  
[www.kochgalabau.de](http://www.kochgalabau.de)



### Alles rund um's Holz:

Brennholz trocken oder frisch

(Buche/ Eiche/ Birke)

geschnitten und geliefert

Baumfällungen

Holzernte

Bänke und Tische aus Massivholz

Rainer Kraus, Tel. 0172/2887592

## Digitalisierung im TTC

### **Pandemie: Herausforderung und Aufbruch in eine neue, (digitale-) Zeit**

Als im Frühjahr 2020 die Dauer und die Intensität der globalen Auswirkung der Covid-19 Pandemie noch nicht abzusehen war, wurde von der Hessischen Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung das Förderprogramm „Ehrenamt digitalisiert!“ ausgeschrieben.

In einer Vorstandssitzung im Frühjahr 2020 wurde beschlossen, die Gelegenheit zu nutzen und die Geschäftsprozesse des TTCs in der Zukunft mit Unterstützung neuester Technik digital fortzuführen.

Hinzu kam, dass sich der Verwaltungsaufwand innerhalb der Vereinsführung durch die Übernahme der aktiven und passiven Mitglieder des 1. TTV Richtsberg (mehr als 20 Sportkollegen) und der Integration von rund neuen 20 Spieler\*Innen signifikant vergrößern würde. Somit ergab sich schlussendlich auch der Arbeitstitel:

#### **TTC-1951 Ginseldorf - #Zusammenwachsen 2.0**

Um die Kriterien:

- Mehrwert schaffender Einsatz von Digitalisierung
- nachhaltige Wirkung (im Sinne einer dauerhaften Verbesserung)

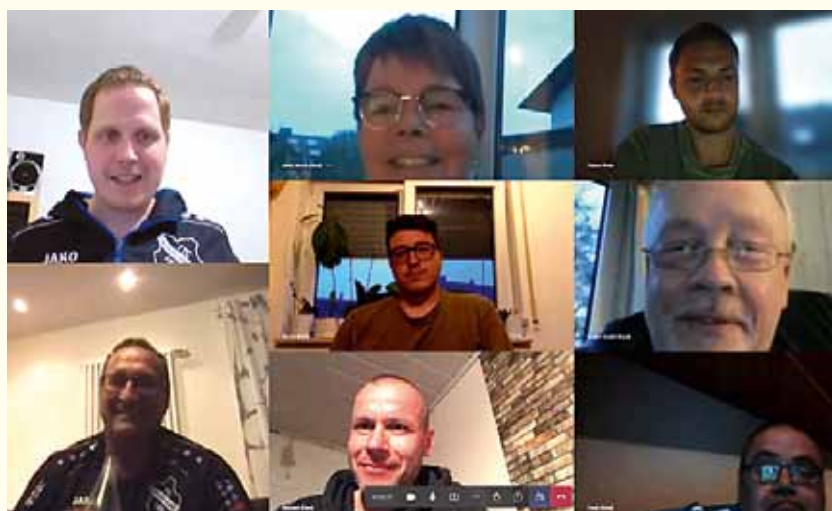
zu erfüllen, wurden folgende Kernpunkte innerhalb der Digitalstrategie des TTCs zur Beantragung der Fördergelder innerhalb einer Arbeitsgruppe mit Martin, Gerhard und Dietmar definiert:

- Verlagerung inklusive Datensicherung aller papierbasierten Dokumente in die Cloud.
- Reduzierung doppelter Datenverwaltung durch Nutzung des Vereinsprogramms Vereinsmeister von GLS.
- effiziente Gestaltung von Geschäftsprozessen, um zeitlichen Aufwand zu reduzieren und das Ehrenamt innerhalb des TTC attraktiv zu gestalten.

- Durchführung von digitalen, virtuellen Vorstandssitzungen während der Pandemie
- Einsatz eines eigenen Beamers für Versammlungen und Veranstaltungen
- Fortbildungen für Mitglieder zum Thema Digitalisierung
- Ausstattung ehrenamtlicher Helfer in der umfänglichen Vereinsarbeit innerhalb des TTC mit Hard- und Software, um Vereins- und Privatangelegenheiten zu trennen.

Am 19.7.2020 wurde der Antrag elektronisch (digital) von unserem Vorstandsvorsitzenden Martin eingereicht und am 05.10.2020 erhielt der TTC einen Zuwendungsbescheid über knapp 7.000€.

Dieser Betrag stellt eine rund 90%ige Förderung der gesamten Anschaffungskosten dar. Aus dieser Förderung wurden für den TTC diverse Notebooks, Tablets, Drucker, Software



*Eine virtuelle Vorstandssitzung*

(MS-Office und Vereinsmeister von GLS), Verbrauchsmaterial (Toner etc.), Beamer sowie eine Leinwand angeschafft.

Vielen Dank an alle, die an der Erstellung des Antrages und die Umsetzung der Digitalstrategie beteiligt waren oder noch sind.

*Dietmar Weitzel*





**Wagner & Bichert GmbH**  
Projektierung und Vermarktung von Ein- und Mehrfamilienhäusern

Gut wohnen in der Sonnenscheingemeinde Ebsdorfergrund



## Generationenpark Heskem-Mölln

Hier bauen wir  
3 Mehrfamilienhäuser  
mit insgesamt  
18 Wohneinheiten  
die wir zum Verkauf anbieten



Info unter: [www.wagner-bichert-immo.de](http://www.wagner-bichert-immo.de) oder 0171 3686 107

## Herzlich willkommen im

Dorfladen Ginseldorf e.V.  
35043 Marburg-Ginseldorf  
Adam-Schmitt-Weg  
Tel. 06421 4079944

## DORFLADEN



### Öffnungszeiten:

**Mo. - Fr.:** 7:00 - 11:00 Uhr und 15:30 - 18:00 Uhr

**Sa.:** 7:00 - 12:00 Uhr

**Einkaufen:** zuerst im Dorfladen, danach woanders!

**Regional, bio und günstig:** haben wir!

**Treffpunkt im Dorf:** Klönen, Kaffee trinken, Veranstaltungen

**Kinder:** selbständig Taschengeld verwenden, Floh- und Büchermärkte, Bücherei am Samstag (Bürgerverein Ginseldorf), Überraschungsschrank

**Nachbarschaftshilfe:** Begleitetes Einkaufen incl. Fahr-Service bei Krankheit und im Alter (bitte anfragen)

Der Laden wird durch den Vorstand des Dorfladenvereins ehrenamtlich geführt, die Mitarbeiterinnen werden (meist im Mini-Job) bezahlt. Ziel und Auftrag ist nicht eine Gewinnoptimierung, sondern die **langfristige Sicherung einer Einkaufs- und Treff-Möglichkeit im dörflichen Umfeld:** von uns, mit uns, für uns alle!

### Wie kann man helfen?

Regelmäßig einkaufen, Vereinsmitglied werden, zum Feiern kommen!



## 70 Jahre TTC - Chronik

### Die Erfolgsgeschichte des TTC Ginseldorf - Teil I: 1951 - 1991

Es war einmal vor langer Zeit - so beginnen Märchen - eine Entwicklung, die sich die 12 jungen Burschen nicht zu träumen gewagt hätten, als sie den TTC am 11. Februar 1951 in „Euker's Gaststätte“ ins sportliche und gesellschaftliche Leben riefen. Die Idee ging von Paul Ullschmidt aus, der nach dem Krieg in Ginseldorf seine zweite Heimat fand.

Heute unvorstellbar - die ersten Ballwechsel wurden unter primitivsten Bedingungen auf den Fensterläden des alten Saales der Gastwirtschaft ausgetragen, bevor durch Spenden der Gründungsmitglieder eine erste Platte angeschafft werden konnte. Da zunächst noch der Mut fehlte, an einer Meisterschaftsrunde teilzunehmen, trug man in den Anfangsjahren Freundschaftsspiele gegen Nachbarvereine aus, die als Standortbestimmung dienten. Die Freude am Spiel stieg, das gesellschaftliche Leben innerhalb des Vereins nahm einen breiten Raum ein. Steigende Mitgliederzahlen machten die Anschaffung einer zweiten Platte alsbald erforderlich - bei einem Mitgliedsbeitrag von 20 Pfennig kein leichtes Unterfangen. Anlässlich des fünfjährigen Bestehens wurde der heute noch verwendete „nostalgische“ Tischwimpel in Eigenleistung hergestellt - ein wahres Schmuckstück!

In 1956 verlegte Paul Ullschmidt berufsbedingt seinen Wohnsitz nach Gießen. Er wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt und Alois Kraus übernahm für lange Zeit das Zepter des Vereins.

Es dauerte bis zum Jahr 1957, als der TTC den Schritt wagte und erstmals an einer Punkt-runde in der Kreisklasse teilnahm. Spieler wie Willi Mühlhaus, Alois Kraus und Reinhold Dudda machten sich bald einen Namen auf Kreisebene. Kurz darauf nahmen eine zweite Mannschaft und eine Jugendmannschaft am Spielbetrieb teil.

In jener Zeit ging alles sehr diszipliniert und streng zu, die Spieler H. F. und J. K. wur-

den in 1959 vom Gesamtvorstand wegen unkameradschaftlichem Verhalten für fast 2 Monate gesperrt - es darf gerätselt werden, wer sich hinter den Namenskürzeln verbirgt - zwei Schlitzohren, die für Streiche gut bekannt gewesen sein dürften...



*Der Verein 1959 mit Helmut Nebel als Vereinsmeister (v. mitte)*

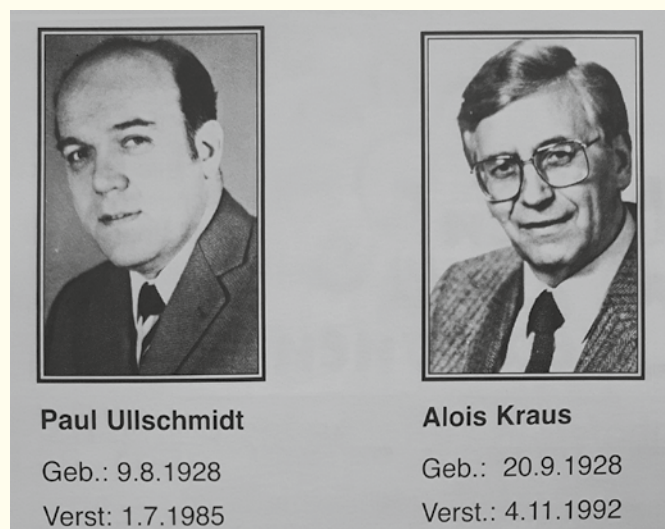
In den sechziger Jahren änderte sich leider an der sportlichen Entwicklung des Vereins wenig. Die Gaststätte Euker wurde in 1962 geschlossen, der Saal stand als Spiellokal nicht mehr zur Verfügung, es entstand eine räumliche Notsituation. Der TTC musste nach Bürgeln in die Gaststätte Wenz und später in den Saal der Gaststätte Winter ausweichen. Nach vielen entbehrungsvollen Jahren konnte der TTC nach Fertigstellung des Anbaus an die alte Dorfschule (heute der kleine Saal des Bürgerhauses) ab 1967 seine Punktspiele endlich wieder in Ginseldorf austragen.

Zu dieser Zeit sprach der damalige Vorsitzende Alois Kraus die „fußballverrückten“ Ginseldorfer Jugendlichen gezielt an und versuchte sie für den TT-Sport zu begeistern. Die ersten Zelluloid-Erfahrungen sammelten wir in der Dorfmitte zunächst tagsüber beim „Rundlauf“ in Nau's Holzschuppen. Nach langer Durststrecke gelang es nun endlich in 1968 eine Jugendabteilung aufzubauen, die für die langfristige Planung eines Sportvereins einfach unentbehrlich ist.

## Der beginnende sportliche Aufstieg in den 70er Jahren

Anfang der siebziger Jahre eiferten die Jugendlichen den Idolen nach – unvergessen unser damaliger Spitzenspieler und mehrfacher Vereinsmeister Willi Mühlhaus, der mit Barna-Noppenbelägen Vorhand- und Rückhand Angriffstischtennis spielte. Im kleinen Bürgerhausanbau standen nur 2 Platten zur Verfügung, die in den Abendstunden stark frequentiert waren. Vor dem Spielspaß stand für uns Jugendlichen die Arbeit: Vor dem Trainingsbeginn schleppten wir Ölkannen vom Keller in das Obergeschoss, um den Ölofen in Gang zu setzen. Zur Belohnung durften wir einige Ballwechsel mit unseren großen Vorbildern spielen. Die Wartezeit im Training vertrieb man sich mit Kartenspielen und dem ein oder anderen Marburger Bier – häufig endeten die Trainingseinheiten tief in der Nacht.

Im Mai 1972 wurde das Gründungsmitglied Alois Kraus zum Ehrenvorsitzenden ernannt.



**Paul Ullschmidt**

Geb.: 9.8.1928

Verst.: 1.7.1985

**Alois Kraus**

Geb.: 20.9.1928

Verst.: 4.11.1992

*Ehrenvorsitzende P. Ullschmidt und A. Kraus*

Das Interesse am TT-Sport nahm in Ginseldorf stetig zu, erstmals wurde in 1972 auch eine Schülermannschaft gemeldet. Um es vorweg zu nehmen, bis zum Ende des Jahrzehntes stieg die Zahl der an Pingpong interessierten Schüler und Jugendlichen auf unglaubliche 8 Mannschaften an. Der kleine Raum im Gemeinschaftshaus drohte aus allen Nähten zu platzen.

Die Jugendlichen wurden kontinuierlich in die Herrenmannschaften integriert und sorgten so für frischen Wind im Spielbetrieb. Trotz aller Bemühungen reichte es Anfang der 70er Jahre zunächst nicht zum lange ersehnten Aufstieg aus den Niederungen der B-Klasse.

Das beschauliche „400-Seelen“-Ginseldorf wurde im Sommer 1974 im Zuge der hessische Gebietsreform Teil der Stadt Marburg. Prompt entstand neben unserem Spiellokal die erste Studentenwohngemeinschaft in der alten Dorfschule. Der saarländische Bezirksklassenspieler Gerd Kasper wohnte in dieser WG und beobachtete das bunte Treiben hautnah. Er war begeistert von der geselligen Atmosphäre und wechselte zur Rückrunde 1974/75 zum TTC. Diese Verstärkung und die gleichzeitige Verbesserung der Spielbedingungen für die ersten 2 Herrenmannschaften im neuen Bürgerhaus Bauerbach trugen rechtzeitig zum 25-jährigen Bestehen in 1976 mit dem Aufstieg in die A-Klasse erste Früchte. Weitere Verstärkungen durch Heino Glänzer und Manfred Meyer aus Bürgeln führten unmittelbar zum Aufstieg der 1. Mannschaft in die Bezirksklasse. In dieser 2½-jährigen Phase beendeten wir alle Spiele siegreich.

In der Saison 1978/79 setzte sich der sportliche Aufstieg fort. Neben dem Neuzugang Jürgen Gallien aus Stadtallendorf schaffte auch der damals 17-jährige Bernd Nebel aus unserer Jugend den Sprung in die Bezirksklasse. Am vorletzten Spieltag (Ende März 1979) kam es zum entscheidenden Spiel um die Meisterschaft zwischen den bis dahin ungeschlagenen Mannschaften Anzefahr II und Ginseldorf. Unser Dorf fieberte dem Spiel beim Erzrivalen in Anzefahr entgegen. Das Interesse war groß - der TTC mietete einen Bus und 40 Fans begleiteten uns nach Anzefahr.

**„Der große Hit steigt in Anzefahr und Ginseldorf kommt zum Endspiel“ titelte die OP am 30.03.1979.**

Mehr als 140 Zuschauer sollten Zeugen eines echten TT-Krimis werden. Anzefahr hatte einen Verlustpunkt weniger auf dem Konto

und es hätte ein Unentschieden gegen uns gereicht – wir mussten unbedingt gewinnen!

### **„Ginseldorf gewann das Schlagerspiel in Anzefahr“ titelte die OP am 04.04.1979**

#### **Zitat der OP:**

„Mit einem von vielen Experten nicht erwarteten 9:7 Erfolg über Anzefahr II in der Höhle des Löwen holte sich der TTC Ginseldorf nach monatelangem Kopf-an-Kopf-Rennen den Meistertitel in der Bezirksklasse Nordost. In der prallgefüllten Sporthalle rollte ein Krimi ab, wie ihn der geschickteste Regisseur nicht besser hätte ablaufen lassen können. Mit 4:0 lagen die Anzefahrer nach Siegen in den Eingangsdoppeln und im dritten Paarkreuz bereits in Front, doch Dieter Euker und Gerd Kasper in den Spitzeneinzeln, sowie der sich an diesem Tage selbst übertreffende Manfred Meyer (im mittleren Paarkreuz) verkürzten auf 4:3, ehe Anzefahr den Zwischenstand nach dem 1. Durchgang auf 5:3 stellen konnte.

Zum Schlüsselspiel wurde dann das Aufeinandertreffen von A. Schüssler gegen Heino Glänzer, das der Ginseldorfer nach 16:19 Rückstand im entscheidenden 3. Satz noch gewinnen und damit den wohl spielentscheidenden 3-Punkte-Vorsprung der Anzefahrer verhindern konnte.

Kasper und Euker mit erneuten Siegen in den Spitzeneinzeln über die Kissling-Brüder sorgten erstmals für Gleichstand zum 6:6. Unentschieden 7:7 stand es nach dem mittleren Paarkreuz, so dass die Schlussdoppel entscheiden mussten. In jeweils zwei hart umkämpften Sätzen revanchierten sich dann Euker/Glänzer und Kasper/Meyer für ihre Eingangsniederlagen und stellten damit unter dem Jubel der mitgereisten Schlachtenbummler Sieg, Meisterschaft und Aufstieg in die Bezirksliga sicher.“

Im Oktober 1979 porträtierte die OP in der Rubrik „Mannschaften von denen man spricht“ den TTC.

**Zitat der OP:** „Der TTC Ginseldorf hat in den vergangenen Jahren einen fast kome-



*Die Meistermannschaft des TTC aus 1979:  
v.l.: Manfred Meyer, Bernd Nebel, Heino Glänzer, Dieter Euker, Jürgen Gallien, Gerd Kasper.*

tenhaften Aufwärtstrend erlebt. Der Verein brachte es fertig, innerhalb von 4 Jahren von der B-Klasse in die Bezirksliga aufzusteigen, drei weitere Seniorenmannschaften zu melden, sowie bei über sechzig weiblichen und männlichen Jugendlichen die Freude am Tischtennissport zu wecken und diese auch recht erfolgreich an Verbandsrunden und Ranglistenturnieren teilnehmen zu lassen.“

Im November 1979 begann der Reigen der Großveranstaltungen, die vom TTC ausgerichtet wurden, mit den Hessischen TT-Einzelmeisterschaften in der Turnhalle der Gesamtschule Richtsberg. Für die perfekte Ausrichtung waren von den Teilnehmern und Offiziellen nur Worte des Lobes zu hören, die in dem Satz „Die besten Hessischen Meisterschaften seit 1967“ gipfelten (Zitat aus der OP vom 05.11.1979) und diese Veranstaltung wird für alle Beteiligten noch lange in bester Erinnerung bleiben. Es waren mit Sicherheit die „bestorganisiertesten Hessischen“ mit dem Vorsitzenden des TTC Alois Kraus an der Spitze, darin waren HTTV, Presse, Funk und Fernsehen einer Meinung (Zitat aus Studier mal Marburg).

### **Sportliche Erfolge von 1980 bis Anfang der 90er Jahre**

Nach dem Durchmarsch von der B-Klasse bis in die Bezirksliga folgte für die 1.Herrenmannschaft in 1980 mit dem Abstieg in die Bezirksklasse ein kurzer Dämpfer in dem sportlichen Aufwärtstrend. Nach dem beruflich bedingten Umzug von Gerd Kasper nach





# VON PROFI ZU PROFI

**Ihr führender Händler für Dachprodukte**



## **ECHTE EXPERTEN VOR ORT**

Bei uns werden Sie fachgerecht beraten und erhalten individuelle Lösungsvorschläge rund ums Dach.



## **GROSSE PRODUKTVIELFALT**

Mehrere 100.000 verfügbare Artikel in bester Qualität zu Preisen einer großen Einkaufsgenossenschaft.



## **EIGENE LOGISTIK**

Dank eigener LKW und Hebekrane versorgen wir Sie schnell und flexibel aus unserem umfangreichen Lager.



## **WEITERE SERVICES**

Flächendeckender Außendienst, Maschinenverleih und -Wartung, Schulungen und vieles mehr.

### **Unsere Standorte in Hessen:**

#### **Cölbe**

Industriestraße 5-9  
35091 Cölbe  
Tel: (06421) 8820-0  
Fax: (06421) 8820-50

#### **Dietzenbach**

Robert-Bosch-Straße 16  
63128 Dietzenbach  
(06074) 802-0  
Fax: (06074) 802-190

#### **Eichenzell**

Bürgermeister-Ebert-Str. 14c-16  
36124 Eichenzell  
(06659) 9154-0  
Fax: (06659) 9154-11

#### **Niederdorfelden**

An der Rosenhelle 8  
61138 Niederdorfelden  
(06101) 5351-0  
Fax: (06101) 5351-64

#### **Schotten**

Auf der Oberwiese 2  
63679 Schotten  
(06044) 98914-0  
Fax: (06044) 98914-104

#### **Weiterstadt**

Rudolf-Diesel-Straße 19b  
64331 Weiterstadt  
(06150) 1301-0  
Fax: (06150) 1524-0

Südhessen begann die Mannschaft im gleichen Jahr mit einem Neuaufbau, der mit der Vizemeisterschaft belohnt wurde, nachdem sich Tilman Wernicke aus Obertshausen dem TTC angeschlossen hatte. In 1982 verstärkte sich der TTC mit Ralf Luthe aus Rinteln und prompt glückte dann in 1983 der Wiederaufstieg in die Bezirksliga.

Zwei weitere „studentische Neuzugänge“ mit Ralf Hartwig und Martin Draxler ergänzten in 1983 die aufstrebenden Youngster um den 27-jährigen „Oldie“ und Kapitän Dieter Euker. Nach einem verpatzten Start mit 1:3 Punkten tankte die Mannschaft auf einem Weinfest an der Mosel neues Selbstvertrauen. Die ausgeglichen besetzte Mannschaft lehrte danach den favorisierten Teams u.a. aus Herbornseelbach das Fürchten. Der TTC erzielte 20 Siege in Folge, stieg souverän als Meister in die Gruppenliga auf und distanzierte den Zweitplatzierten Rauischholzhausen um 5 Punkte. Abgerundet wurde der Erfolg durch den gleichzeitigen Gewinn des Bezirkspokals gegen die höher eingeschätzten Gießener Vereine.



*Die Meistermannschaft des TTC 1 aus 1984:  
v.l.: Martin Draxler, Jürgen Gallien, Ralf Luthe,  
Dieter Euker, Ralf Hartwig, Bernd Nebel.*

Für großes Aufsehen sorgte im gleichen Jahr die Damenmannschaft des TTC mit der Meisterschaft in der A-Klasse – vier Eigengewächse, die alle noch für den Jugendbereich spielberechtigt waren. Die gute Jugendarbeit trug Früchte, die Mädels gewannen alle Spiele und beeindruckten durch ihre erfrischende Spielweise.



*Damenmannschaft 1984: v.l.: Martina Böttner,  
Heike Bauerbach, Susanna Nebel, Karin Nau*

Der sportliche Höhenflug der Damenmannschaft setzte sich in 1985 mit dem Aufstieg in die Gruppenliga und 1987 in die Landesliga fort. Zu den größten Talenten hessenweit gehörte Susanna Nebel, die damals im Jugendbereich mehrmals Kreis- und Bezirksmeisterin wurde, an vielen überregionalen Veranstaltungen teilnahm und im Einzelwettbewerb als Krönung die Hessenmeisterschaft und die Südwestmeisterschaft gewinnen konnte.

Hinter dem TTC lag das erfolgreichste Jahr seiner 33-jährigen Vereinsgeschichte!

In 1985 verstärkte sich die 1. Herrenmannschaft mit Hermann Dommel aus Rinteln und Matthias Weber aus Großen-Linden, zwei weiteren Neuzugängen, die der Mannschaft in den folgenden Jahren Stabilität und Spielstärke in der Gruppenliga verliehen. In dieser Zeit verfügten wir über acht leistungsstarke Spieler, die wechselweise zum Einsatz kamen. Es gab nur geringe Abweichungen in den Leistungszahlen, die Ausgeglichenheit machte die Stärke der Mannschaft aus. Nach erfolgreichen Abschlüssen ihrer Studiengänge verloren wir berufsbedingt einige Leistungsträger. Den Anfang machte Jürgen Gallien in 1986, der nach Stuttgart wechselte, danach verließen uns Martin Draxler nach Kassel, Ralf Hartwig nach Papenburg und Matthias Weber nach Frankfurt. Unsere engen Kontakte zum Sportamtsleiter „Henner“ Auffarth und zur Uni in Marburg sorgten weiterhin für spielstarke Neuzugänge, die die Lücken schließen konnten. Ende der 80er bzw. Anfang der 90er Jahre freuten wir uns

**www. Wilhelmi-Meisterhaus .de**

**Zimmerarbeiten**

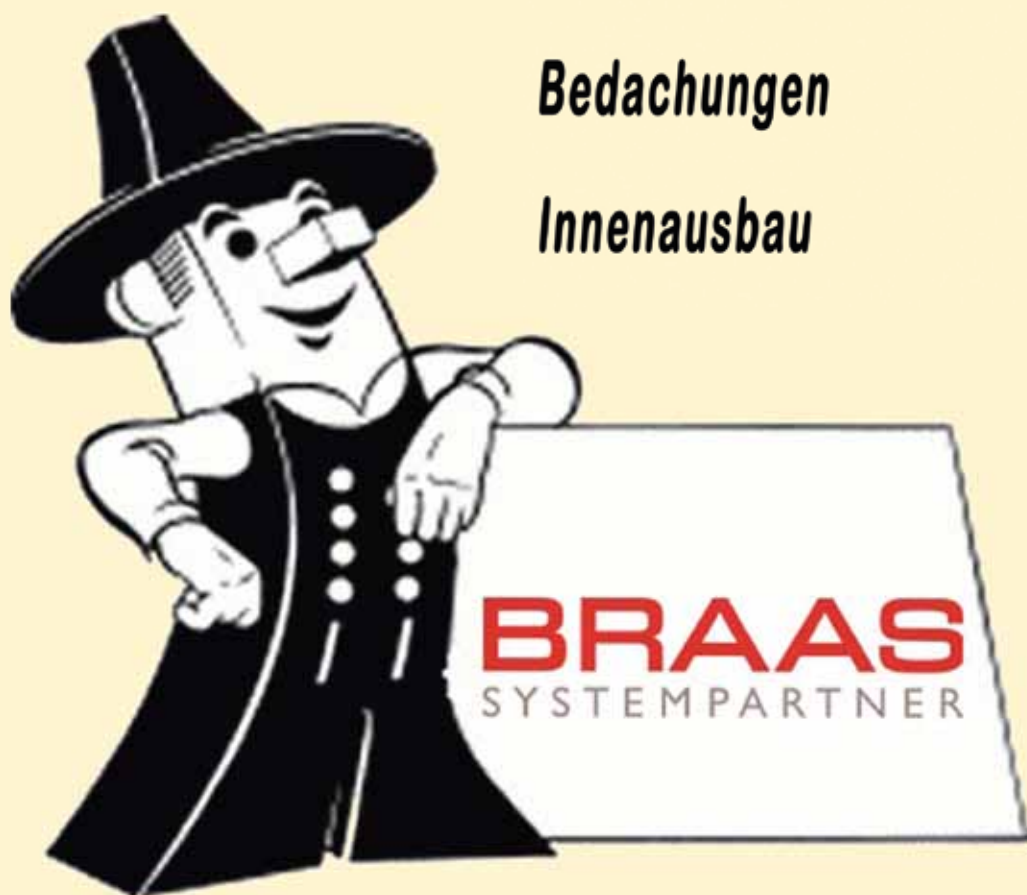
**Niedrigenergiehäuser,  
schlüsselfertig oder als Ausbauhaus**

**Hallenbau**

**Carports, Balkone, Wintergärten**

**Bedachungen**

**Innenausbau**



**Joh. Wilhelmi Söhne**

**Sälen Busch 1  
35114 Haina-Löhlbach  
Tel. 06455 - 303**



über Dirk Vagts, Bernd Veith, Thorsten Ihlenfeldt, Uli Küttner und Gerhard Herbener aus der Großseelheimer Jugend. Außerdem befanden sich Rainer Kraus und Philipp Keding, unsere talentierten TTC-Nachwuchsspieler auf dem Sprung in die 1. Mannschaft.



**1. Mannschaft von 1991:**  
v.l.: Ralf Luthe, Dieter Euker, Dirk Vagts, Bernd Veit, Bernd Nebel, Gerhard Herbener.

Im Sog der 1. entwickelte sich die 2. Herrenmannschaft in den 80er Jahren ebenfalls erfolgreich und es gelang der Aufstieg über die Kreisklassen und in 1989 der Sprung die Kreisliga, wo sie mit dem Gewinn des Kreispokals- und Bezirkspokals glänzen konnte. In 1991 schaffte die 2. Mannschaft als Meister der Kreisliga A den Aufstieg in die Bezirksklasse. Es war ein überaus erfolgreiches Jahr des TTC, da außerdem die 3. und die 4. Herrenmannschaft die Meisterschaft in ihren Klassen errangen und aufsteigen konnten.



**2. Mannschaft von 1991:**  
v.l.: Hermann Dommel, Rainer Kraus, Thorsten Ihlenfeldt, Dietmar Weitzel, Ulrich Wegler, Ulrich Nebel.



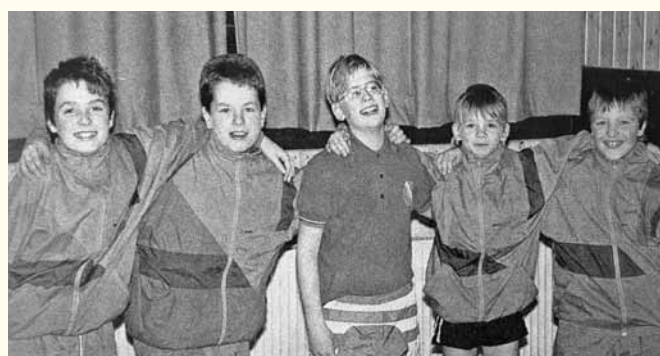
**3. Mannschaft von 1991:**  
v.l.: Christoph Hasenauer, Heino Glänzer, Peter Schick, Stephan Dudda, Frank Bauerbach, Jens Behrendt, Bernhard Nau.



**4. Mannschaft von 1991:**  
v.l.: Dirk Trojan, Michael Braun, Peter Braun, Ingo Meinhard, Andreas Böttner, Volker Kißling, Jürgen Seidel.



**Damenmannschaft von 1991:**  
v.l.: Brigitte Böttner, Petra Nebel, Brigitte Paul, Hanna Wiegand, Judith Kraus, Karin Nau.



**Schülermannschaft von 1991:**  
v.l.: Michael Gerhard, Jürgen Paul, Daniel Göttig, Marc Euker, Andreas Glänzer.

## Bürgerhausneubau und Tischtennis-Großveranstaltungen

Die Begeisterung für den TT-Sport in Ginseldorf sorgte für einen enormen Aufschwung in den 80er Jahren. Aus sportlicher Sicht hatten wir allen Grund zur Freude, doch das chronische Raumproblem trieb den TTC-Verantwortlichen Sorgenfalten in die Stirn, die Forderungen nach einem erneuten Bürgerhausanbau wurden immer lauter. Die Stadt Marburg hatte längst grünes Licht gegeben und nachdem sich die Ginseldorfer zu erheblichen Eigenleistungen verpflichtet hatten, bewilligte auch das Land Hessen die dringend benötigten Zuschüsse. Die Grundsteinlegung erfolgte in 1985, Erleichterung machte sich breit und am 10.12.1988 war es endlich soweit – das neue Bürgerhaus wurde eingeweiht, der Spielbetrieb konnte nun ausschließlich in unserem Dorf abgewickelt werden.

## Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft 1985

Nachdem der TTC in 1984 die Verbandsspielspiele (Hessenpokal) ausgerichtet hatte, folgte in 1985 die zur damaligen Zeit größte TT-Sportveranstaltung in Marburg. Bei den Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaften waren 250 Teilnehmer aus 16 europäischen Ländern in der Richtsberghalle zu Gast.

Klangvolle Namen wie Jean-Michel Saive aus Belgien (späterer Europameister und Vizeweltmeister), Jörg Roßkopf (Einzeleuropameister 1992 und späterer Bundestrainer), Steffen „Speedy“ Fetzner (zusammen mit J. Roßkopf in 1989 Weltmeister im Doppel) und die fünfmalige Deutsche Meisterin Olga Nemes schmückten damals das Teilnehmerfeld. Viele helfende Hände aus den Reihen des TTC sorgten für einen reibungslosen Ablauf und für eine perfekte Veranstaltung.

Es entstanden enge Kontakte zu Spielern und Spielerinnen sowie Offiziellen, unter anderem zu Stephan, einem Schiedsrichter aus Ungarn, der dem Verein General Tatabanya angehörte. Noch im gleichen Jahr erhielten wir eine Einladung an den Balaton nach Ungarn. Direkt am Plattensee durften wir unser Quartier in Tata



1. Mannschaft in Ungarn 1985:  
v.l.: Ralf Hartwig, Dieter Euker, Helmut Weitzel,  
Ralf Luthé, Hermann Dommel, Matthias Weber.

beziehen. Sportlich konnten wir den Gastgebern nicht ganz das Wasser reichen, aber bei den Abendveranstaltungen in geselliger Runde hielten wir bei Wein und Bier gut mit. Im Frühjahr 1986 besuchten uns unsere ungarischen Freunde in Ginseldorf und im gleichen Jahr folgten wir einer weiteren Einladung und reisten mit einer größeren Delegation erneut an den Plattensee, verbrachten in Tata und in Budapest eine schöne gemeinsame Zeit mit unseren freundlichen Gastgebern.



Besuch in Ungarn 1986

In 1987 waren die Zelluloidkünstler von General Tatabanya dann erneut in Ginseldorf zu Besuch, wo wir unsere Gäste privat bei Familien unterbrachten und betreuten. Die Erinnerungen an unvergessliche Momente bleiben bis heute im Gedächtnis. Trotz der gegensätzlichen politischen Systeme und der Sprachbarrieren entwickelten sich Freundschaften, die viele Jahre hielten.





## Deutsche Tischtennis-Einzelmeisterschaften 1990

Vom 04. – 06. Mai 1990 organisierte der Verein die Deutschen TT-Einzelmeisterschaften in der „neuen guten Stube des Marburger Sports“, der Großsporthalle im Georg Gaßmann Stadion.

Die Favoriten ließen nichts anbrennen: Jörg Roßkopf holte sich seine 3. Einzelmeisterschaft in Folge und war außerdem mit Steffen Fetzner im Doppel erfolgreich. Den Damenmeistertitel errang Nicole Struse.

Rückblickend war diese Veranstaltung sicherlich die größte Herausforderung in der Vereinsgeschichte und wurde unter der Führung des Vereinsvorsitzenden Horst Wiegand zur Zufriedenheit aller Beteiligten bewältigt. Voll des Lobes sprach der Präsident des HTTV Dieter Wedekind von einer organisatorischen Meisterleistung und einer hervorragenden Ausrichtung.

## 40-jähriges Bestehen des TTC

Am 11.02.1991 feierte der TTC Ginseldorf sein 40-jähriges Vereinsjubiläum.

Im Rahmen des Jubiläums richteten wir die Marburger TT-Stadtmeisterschaften aus, die mit 600 Aktiven einen enormen Zuspruch fanden und das Organisationsgeschick des TTC auf die Probe stellte.

Zum Festkommers am 23. März begrüßte der damalige Vorsitzende Horst Wiegand zahlreiche Gratulanten aus Politik, Sport und anderen Vereinen im Bürgerhaus Ginseldorf.

Er dankte ausdrücklich allen Mitgliedern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Arbeit dazu beigetragen haben, den Verein zu dem zu machen, was er ist...

Das Motto von damals gilt heute noch:  
Leidenschaft – Gemeinschaft – Tradition

Dieter Euker

# ...MIT UNS DURCH DIE SAISON!



**Wir bieten  
Ihnen für jede  
Sportart die  
passende  
Ausrüstung**

**Profitieren Sie  
von unserem  
Vereinsangebot**

**Wir freuen uns  
auf Sie!**

## sport-treff

35039 Marburg-Cappel · Temmlerstraße 19 · Tel.: 064 21 - 46177





v.l.n.r.: J11v bordeauxrot, J11v vulkanswarz, J11v lavagrau matt, J11v edelspacegrau, J11v edelrot, J11v toskanarot matt, J11v altschwarz

Jacobi Walther Dachziegel, das heißt 160 Jahre Erfahrung in der Herstellung von hochwertigen Tondachziegeln sowie starke Partnerschaften mit unseren Kunden aus Handel und Handwerk. Mit über 20 Dachziegelmodellen und über 50 erstklassigen Farben bieten wir für jedes Projekt den richtigen Ziegel, damit Sie beim Bauherren keinen Wunsch offen lassen müssen.

Der meistverkaufte Dachziegel von Jacobi-Walther ist der Flachdachziegel J11v. Mit Hilfe des 32 mm Verschiebbereiches in der Decklänge und hohen Verschiebbarkeit in der Deckbreite von bis zu 8 mm liefert der Flachdachziegel starke Werte für Neubau und Sanierung.

Wählen Sie Ihren Flachdachziegel in Ihrer Wunschfarbe aus insgesamt 17 strahlenden Farben von naturrot-Standard bis zur hochwertigen Avantgarde-Glasur. Eine optimierte Seitenverfaltung gepaart mit der hohen Sicherheit des Vierzieglecks sorgen zusätzlich für Freude beim Decken des neuen J11v.



[www.dachziegel.de](http://www.dachziegel.de)

## Nachwuchstraining

### **Samuel Preuß - Unser neuer Trainer für die Jugend und Schüler**

Samuel trainiert den TTC-Nachwuchs seit Juni dieses Jahres. Er hat das Amt von Natalja Zherebina übernommen, die es berufsbedingt in ein anderes Bundesland verschlagen hat.

Samuel ist für uns ein absoluter Glücksfall. Mit seinen 29 Jahren hat er im Tischtennis-Sport schon jede Menge erlebt und viele Erfahrungen gesammelt. Der B-Lizenz-Inhaber spielt seit über 20 Jahren Tischtennis und geht selber in der Verbandsliga Mitte beim TSF Heuchelheim auf Punktejagd. Vor ein paar Jahren spielte er in der Oberliga.

Samuel wurde am 17.01.1992 in Rees (Nordrhein-Westfalen) geboren. Aktuell wohnt er in Gießen. Nach der Schule kam Samuel studienbedingt nach Hessen. Er ist als selbstständiger Sportwissenschaftler/Sporttherapeut tätig und hat sich drei Standbeine aufgebaut: Samuel leitet Rehasportgruppen (Orthopädie/Herz), er gibt Tischtennis-Training in verschiedenen Vereinen und leitet das Kreisleistungszentrum in Gießen. Im Behindertentischtennis ist er als Trainer und Klassifizierer tätig. Desweiteren gibt er Sportunterricht an einer privaten Grundschule in Wetzlar.



Samuel ist mit seiner Profession in den sozialen Medien vertreten. Ihr findet ihn auf Instagram unter „smartt\_tischtennis“ und auf YouTube unter „smartt“. Auf Facebook findet ihr seine Seite über „SMARTT“.

Herzlich willkommen, lieber Samuel! Wir freuen uns auf viele schöne Stunden mit Dir und wünschen Dir alles Gute und immer viel Freude.



**van der Felden | Luthe | Dr. Lischka**

[www.kanzlei-kirchhain.de](http://www.kanzlei-kirchhain.de) • [info@kanzlei-kirchhain.de](mailto:info@kanzlei-kirchhain.de)

**Notar- u. Anwaltskanzlei Kirchhain**

Römerstraße 7  
D-35274 Kirchhain

Tel.: 06422 - 9405-0  
Fax: 06422 - 9405-55



## Haus der Makler

Unabhängige Versicherungs- und Finanzmakler

**Kompetenz**

**Kundennähe**

**Individuelle Lösungen**

**Schadensfall-Hilfe**

Haus der Makler - W. Zieske GmbH  
 Am Jungholz 25 · 35102 Lohra  
 Tel.: 0 64 62 - 9 11 55  
 E-Mail: [zieske@haus-der-makler.de](mailto:zieske@haus-der-makler.de)  
[www.zieskehausdermakler.de](http://www.zieskehausdermakler.de)

# Partner des Dachdeckerhandwerks

Der Großhändler in Hessen seit 1965!

## Smolka

GMBH & CO. KG



- Alles rund um Dachentwässerung
- Halbzeug
- Scharen und Kantungen
- Fassaden und Wandverkleidungen
- Werkzeug
- Löttechnik
- Schrauben, Nägel und Co.
- Beratung durch den Außendienst vor Ort
- Zeitnahe Lieferservice durch eigene LKWs



Im Ostpark 11  
35435 Wettenberg

Tel.: (06 41) 9 86 06 - 200  
Fax: (06 41) 9 86 06 - 22

E-Mail: [info@smolka-services.de](mailto:info@smolka-services.de)  
[www.smolka-services.de](http://www.smolka-services.de)



# Impressionen aus dem Verein





# Saisonausblick 2021/2022

Nachdem die Spielzeit 2020/2021 aufgrund der Covid-19 Pandemie abgebrochen werden musste, blickt der gesamte Tischtenniskreis gespannt auf die neue Saison. Dabei gibt es noch viele Fragen für die es heute noch keine Antworten gibt. Wird die kommende Saison zu Ende gespielt werden? Wird es wieder starke Restriktionen an Spieltagen geben? Wird sich der Sport im Allgemeinen und der Tischtennisport im Speziellen dauerhaft verändern? Werden alle Spieler den Sport weiterhin so aktiv betreiben wie bislang?

Die kommende Saison verspricht nicht zuletzt wegen der abgebrochenen, letzten Saison sehr spannend zu werden. Mit sieben Herren-Mannschaften gehen wir als einer der größten Vereine des Landkreises in die neue Saison. Zwei Teams in der Verbandsliga werden direkt gefolgt von zwei weiteren Teams auf Bezirksebene. Weitere drei Mannschaften vertreten den Verein auf Kreisebene. Besonders erfreulich ist es auch, dass wir weiterhin mit drei Teams im Nachwuchsbereich an Wettkämpfen beteiligt sind. Ein genauerer Blick auf die Ambitionen der einzelnen Mannschaften folgt in der kommenden Übersicht.

## 1. Mannschaft

Die erste Mannschaft geht nach einer positiven letzten Saison erneut mit dem Ziel sicherer Klassenerhalt in die neue Saison. Mit den starken Teams aus Stadtallendorf und Marbach machen wohl vor allem die Mannschaften aus dem eigenen Kreis die vorderen Plätze unter sich aus.

## 2. Mannschaft

Die zweite Mannschaft hat nach schwachem Start im letzten Jahr die Kurve nochmal bekommen und zum Ende der abgebrochenen Spielzeit einige Erfolgsergebnisse eingefahren. Wenn der Sommer dieses Mal für mehr Vorbereitung genutzt wird, scheint auch dieses Jahr der Klassenerhalt als mögliches Ziel greifbar.

## 3. Mannschaft

Die dritte Mannschaft hat gezeigt, dass sie unter allen Teams des TTCs das ambitionierteste ist, wenn es um das Thema Aufstieg geht. Bleibt das Team frei von Verletzungen und Ausfällen, scheint alles möglich.

## 4. Mannschaft

Das Team um Kapitän Axel Kirchhain steht erneut vor einer Herkules-Aufgabe in der Bezirksliga. Ergänzt durch den „grauen Wolf“ hat sich die 4. Mannschaft einen Schuss Routine in den Kader geholt, der am Ende vielleicht das Zünglein an der Waage sein könnte, um die Mission Impossible vielleicht doch möglich zu machen.

## 5. Mannschaft

Die 5. Mannschaft vertritt den TTC in der 1. Kreisklasse. Das Team um Kai Stadler sollte dabei je nach Aufstellung eine gute Rolle in der Liga einnehmen können. Ob es am Ende reicht, nach den oberen Rängen zu greifen, hängt sicher auch davon ab, wie regelmäßig das Team vollzählig antritt.

## 6. Mannschaft

Einen spannenden Mix zwischen Jung und Alt kann man in der 6. Mannschaft bewundern. Jugendwart Michael Braun bietet hier den Jugendlichen die Möglichkeit, weitere Erfahrungen im Wettkampfbetrieb zu sammeln und an noch höhere Aufgaben herangeführt zu werden.

## 7. Mannschaft

Der Stamm der 7. Mannschaft besteht aus der ehemaligen Damen-Mannschaft. Das Team freut sich auf die kommenden Spiele, neue Gegner und verspricht neben Siegeswillen auch den Spaß am Tischtennis.

## Jungen 15

„Klein, aber OHO“ ist das Motto unserer Jungen 15. Gespickt mit zahlreichen Nachwuchshoffnungen geht das Team der Jungen 15 in die Saison. Wir drücken euch die Daumen.

## Jungen 18

Die erfahrene Nachwuchstruppe in der U18 sammelt in dieser Spielzeit sowohl im Nachwuchsbereich als auch bei den Herren Spielpraxis. Eine Prognose ist jedoch zum jetzigen Zeitpunkt schwer zu treffen. Rückenwind sollte allerdings Samuel Preuß bringen, welchen wir als Trainer für unsere Jugend gewinnen konnten.

## Jungen 15 II

Das Team aus der Talentschmiede von Michi und Rainer geht in ihre zweite Saison im Ligabetrieb. Ziel ist es daher, weitere Erfahrungen zu sammeln und weiterhin mit vollem Elan zu trainieren.

Möchten Sie mehr über Ihre Arzneimittel wissen?

Ärgern Sie sich über „Fachchinesisch“?

Benötigen Sie Informationen zu Fernreisen?

Oder brauchen Sie einfach nur einen guten Rat?

**Das Team der Sonnen-Apotheke  
freut sich auf Ihren Besuch!**

Frankfurter Straße 38  
35037 Marburg

Tel.: 0 64 21 - 1 26 61

[www.sonnen-apotheke-marburg.de](http://www.sonnen-apotheke-marburg.de)





### Übersicht Teams der Wettkampfrunde 2021/2022

Mannschaft	Spielklasse	Mannschaftsführer/In
1. Herren	Verbandsliga	Michael Buder
2. Herren	Verbandsliga	Stefan Luley
3. Herren	Bezirksliga	Philipp Keding
4. Herren	Bezirksliga	Axel Kirchhain
5. Herren	1. Kreisklasse	Kai-Oliver Stadler
6. Herren	2. Kreisklasse	Michael Braun
7. Herren	3. Kreisklasse	Petra Schunk
Jungen 18	Kreisliga Qualifikation	Andreas Fuchs
Jungen 15	Kreisliga	Michael Braun
Jungen 15 II	Kreisliga	Rainer Kraus

Tabellen und Ergebnisse des laufenden Spielbetriebes findet ihr bei:  
<https://www.mytischtennis.de/clicktt/HeTTV/20-21/ligen>



*wo wir sind ist oben!*

**Volker Stey**

**Dachdecker-Meisterbetrieb**

**Gebäude-Energieberater**

**Tel. 06421 - 8 55 66 · Mobil 0172 - 995 23 03**  
**Schönbacher Weg 1 · 35043 Marburg-Ginseldorf**

# Joachim Emmerich †



Der TTC Ginseldorf trauert um Joachim Emmerich, der am 08.12.2020 verstarb.

Joachim betrat erstmals im Jahr 2009 das Bürgerhaus Ginseldorf, zusammen mit seinem Sohn Niklas, der zu diesem Zeitpunkt das Tischtennis spielen in der Jugend des TTC begann. Seine Schwester Lena folgte ihm vier Jahre später. Bereits in den ersten Jahren engagierte sich Joachim bei den Schülern und Jugendlichen als Betreuer von Mannschaften und der Organisation der Jugendarbeit.

Die Interessen des Vereines und der Gemeinschaft lagen ihm immer am Herzen. Er engagierte sich seit dem Eintritt von Niklas außerordentlich im Schüler- und Jugendbereich und in den letzten Jahren auch aktiv im Vorstand. Er war jederzeit bereit, Aufgaben im Verein zu übernehmen und bei Veranstaltungen zu unterstützen. Er lebte unseren TTC 365 Tage im Jahr, war stets bei allen Aktivitäten und fast allen Punktspielen präsent.

Auf die Schüler und Jugendarbeit, die er aktiv in den letzten zehn Jahren aufbaute, war er enorm stolz, aber immer bescheiden, wenn es um sein Engagement dabei ging. Wir werden diese Arbeit in seinem Sinne fortführen und irgendwann in der Hessenliga aufschlagen, die er noch miterleben wollte.

Wenn wir an Joachim denken, dann denken wir an die liebenswerte und lebensfrohe Person, die er war. Für uns alle war er ein großartiger Freund.

Wir trauern um ein aktives Vorstandsmitglied, engagierten Jugendbetreuer, Edelfan und unseren Freund, der uns in all den gemeinsamen Jahren so sehr ans Herz gewachsen war.

## **Trainings- und Kurszeiten**

Aktuelle Änderungen siehe TTC-App

### **Tischtennis:**

#### **Bürgerhaus Ginseldorf:**

##### **Montag**

19:00 – 22:00 Uhr      Senioren

##### **Mittwoch:**

16:00 – 19:00 Uhr      Schüler und Jugend      Rainer Kraus und Michael Buder

19:00 – 22:00 Uhr      Senioren

##### **Freitag:**

17:00 – 19:00 Uhr      Schüler und Jugend      Samuel Preuß

#### **Sporthalle am Richtsberg:**

##### **Montag**

19:00 – 22:00 Uhr

##### **Freitag**

19:00 – 22:00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Situation wegen Covid-19 sind die genauen Trainingszeiten der Internetseite [www.ttc-ginseldorf.de](http://www.ttc-ginseldorf.de) zu entnehmen oder bei den jeweiligen Ansprechpartnern zu erfragen.



**Daniela Breuer**  
**Zahnärztin**

Am Forsthaus 4  
35043 Marburg- Bauerbach  
Tel.: 06421/ 12511



## Qi-Gong:

**Mittwoch** 19:00 – 20:30 Uhr mit Harald Bromm, harald-bromm@t-online.de

## Damengymnastik:

**Donnerstag** 17:45 – 18:45 Uhr mit Elvira Kirsch, Tel.: 06422 / 8501767

## Kinderturnen:

**Donnerstag** 16:30 – 17:30 Uhr mit Martina Preis, Tel.: 06421 / 12283

## Aerobic:

**Donnerstag** 20:00 – 21:00 Uhr  
mit Steffie Borufka, Tel.: 0178 / 1849808

## Walking:

**Sommerhalbjahr von  
April bis Mitte September:**

**Montag und Freitag** 19:00 – 20:00 Uhr

**Winterhalbjahr von  
Mitte September bis März:**

**Montag und Freitag** 16:00 – 17:00 Uhr

jeweils mit Elvira Kirsch  
Tel.: 06422/8501767  
Treffpunkt: Gunzelinweg / Seelheimer Weg

## Zumba:

**Donnerstag** 18:45 – 19:45 Uhr  
mit Catrin Wink, Tel.: 0179 / 4656990

## Eltern-Kind-Turnen:

**Auskunft unter:**

vorstand@ttc-ginseldorf.de oder  
Martin Althaus, mobil: 0176 22297163

■ WWW.BISTRO-CAVEAU.DE ■



**Die  
Spiel- und  
Sportkneipe  
in der Oberstadt**

**Sport - Live**



**mit  
Kölschkränzchen  
statt  
Kaffeekränzchen**

## In Ginseldorf steigt gleich ein Derby

Marbacher zum Auftakt in der Tischtennis-Verbandsliga-Saison zu Gast / Ockershausen legt schon heute los

VON CORNELIUS HAHN

**MARBURG.** Die neue Verbandsliga-Saison startet nach dem Aufstieg des TTC Ginseldorf I sowie dem Wechsel der nahezu gesamten Abteilung des 1. TTV Richtsbergs über die Lahnberge zu den „Blau-Gelben“ und dem damit verbundenen Verbandsliga-Spielrecht der zweiten Ginseldorfer Mannschaft mit insgesamt vier heimischen Teams.

Verbandsliga Männer

Gleich zu Beginn kommt es zum Derby zwischen Ginseldorf II und Marbach. Die Ginseldorfer Reserve geht als krasser Außenseiter in die Partie. Dabei wurden mit Stefan App, Rainer Kraus, Martin Gockel, Stefan Luley, Petra Frank und Reiner Essmann jeweils drei Ginseldorfer und Richtsberger Spieler gemischt.

Außerdem der Marbacher steht mit Ausnahme von Jan-Philipp Sunnus, der von Neuzugang Stefan Gruber in die zweite Mannschaft verdrängt wurde, das gleiche Sextett wie in der vergangenen Saison in der Box. Gruber wechselte vom Verbandsliga-West-Absteiger TV Bad Schwalbach in die Marbach und wird an Position zwei hinter Alexander Probst aufsteigen. Der Vergleich der QTR-Werte aller Mannschaften sieht Stadtlendorf II deutlich vorne. Bemerkenswert ist jedoch, dass auch dahinter mit Marbach und Ginseldorf zwei Teams aus dem Kreis folgen. Die Reserven aus Felsberg und Ginseldorf sollten sich unter diesem Gesichtspunkt um den vorletzten Platz duellieren.



FOTO: THORSTEN RICHTER

Für ihn und sein Team geht's wieder los: Rainer Kraus vom TTC Ginseldorf II.

chancen gegen den Meisterchancenfavoriten aus dem Fuldatal schlecht aussehen. Die Nordhessen stellen mit Abstand die stärkste Mannschaft und dürften den direkten Wiederaufstieg anstreben.

Am Samstag reist Anzefer zur zweiten Ihringshäuser Mannschaft und hofft besser in die Partie zu finden, als es vergangene Saison geschah. Da verloren die „Blau-Gelben“ drei Doppel, waren aber mit einer ausgeglichenen Einzelbilanz (6:6) ebenbürtig. Da

wieder eine sehr ausgeglichene Mannschaft und mit Marcel Seibel, Carsten Eibach, Marco Sack und Peter Waldhardt ein äußerst spielstarkes Quartett. Gegen den Außenseiter Ederbergland sollte daher ein sicherer Erfolg eingetauscht werden. Zwar unterlag man im letzten Vergleich in der Vorrunde der vergangenen Saison mit 7:9, doch schlug da-

mals noch Ederberglands Ausnahmespieler Holger Paulus bei den Battenbergern auf. Paulus wechselte in der Winterpause zum jetzigen Verbandsligisten Ginseldorf.

Bezirksklasse

Aufsteiger Weidenhausen geht als Außenseiter in seine erste Saisonpartie in der Be-

zirksklasse. Dabei kommt es zum Gladbacher Stadterby mit dem TVG, der die vergangene Spielzeit auf dem siebten Platz abschloss, dabei aber lediglich zwei Punkte Vorsprung auf den ersten Absteiger Cölbe herauspielte. Spannung verspricht das Duell zwischen Anzefer II und Biedenkopf, denn das letzte Aufeinandertreffen in der Anzefer Mehrzweckhalle endete mit nur einem knappen 9:7-Erfolg für die Hinterlä-

Keine Doppel im Tischtennis

## TTC und FC sind „seine“ Vereine

Ginseldorfs Tischtennisspieler Martin Althaus tippt den Bundesliga-Spieltag

**MARBURG.** Während die Fußball-Bundesliga bereits an diesem Wochenende nach einer kurzen Weihnachtspause mit dem 14. Spieltag wieder loslegt, müssen die Amateursportler aufgrund der Coronapandemie noch warten. Auch für Martin Althaus und Co. ruht seit einigen Wochen der Spielbetrieb. Der 36-Jährige ist seit elf Jahren nicht nur Vorsitzender des TTC Ginseldorf, der Vater eines Sohnes spielt für den Verein auch mit der vierten Mannschaft in der Tischtennis-Bezirksliga.

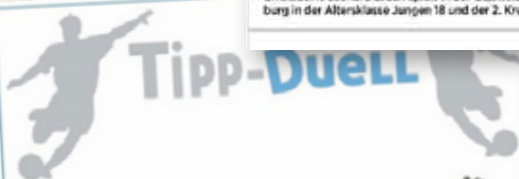
Von der F- bis A-Jugend spielte Althaus parallel Fußball, beim FV Wehrda. „Irgendwann musste ich mich für eine Sportart entscheiden“, erzählt der gebürtige Marburger, der in Wehrda wohnt. „Da ich mehr Spaß am Tischtennis hatte und auch einen Trainer-schein gemacht hatte, bin ich

beim Tischtennis geblieben“, erzählt Althaus, der das Geschehen im deutschen Fußball-Oberhaus aber interessiert verfolgt – als Fan des 1. FC Köln, der er „Anfang der 1990er-Jahre durch Zufall“ geworden ist. „Mein älterer Bruder ist Dortmund-Fan“, verrät Althaus, der seinerzeit aber lieber mit Bodo Illgner, Toni Polster und Co. mitfeiern wollte. Des Öfteren zieht es ihn ins Stadion, um sich den „Effzeh“ live anzuschauen. „Seit sechs Jahren bin ich auch Vereinsmitglied, um besser an Tickets zu kommen.“

Ins Rheinenergiestadion kann Althaus zwar am Wochenende nicht, schließlich dürfen keine Zuschauer in die Arenen. Dennoch glaubt er, dass die Kölner auch ohne ihren Anhang erfolgreich sind – und hofft auf einen 1:0-Erfolg für „sein“ Team gegen

den FC Augsburg. OP-Redakteur Marcello Di Cicco tippt auf eine Punkteteilung (1:1). Für den Tabellen-15. wäre ein „Dreier“ wichtig, schließlich ist der Vorsprung auf den Abstiegsrelegationsplatz mit einem Punkt hauchdünn. Althaus hofft, „dass Köln am 30. oder 31. Spieltag“ den Klassenerhalt vorzeitig klarmacht, um entspannt das Saisonfinale verfolgen zu können.

Spannung erwartet der 36-Jährige dann allerdings nicht. „Ich glaube, dass es der FC Bayern wieder macht“, beantwortet er die Frage nach dem nächsten Meister, der – wenn es nach ihm geht – der amtierende ist. An eine Überraschung der Mainzer gegen den FC Bayern glaubt der TTC-Vorsitzende nicht, sondern an ein klares 3:0 des Rekordmeisters – genauso wie sein Tippduell-Gegner.



Oberhessische Presse



GAST-TIPPER: Martin Althaus



REDAKTION: Marcello Di Cicco

Ergebnisse		
2:1	TSG Hoffenheim	SC Freiburg 2:2
0:2	Eintracht Frankfurt	Bayer Leverkusen 1:2
1:0	1. FC Köln	FC Augsburg 1:1
2:2	Werder Bremen	FC Schalke 04 0:1
1:3	Arminia Bielefeld	RB Leipzig 1:3
2:1	Hertha BSC	VfL Wolfsburg 1:1
0:2	VfB Stuttgart	FSV Mainz 05 3:0
2:1	Borussia Dortmund	
3:0	FC Bayern München	

Die OBERHESSISCHE PRESSE spendet anlässlich des Bundesliga-Tipp-Duells insgesamt 3400 Euro für zwei noch zu benennende gemeinnützige bzw. soziale Projekte in der Region. Bei jedem Tipp-Duell geht es um eine Spende in Höhe von 100 Euro. Diese Spende wird in zwei Teile eingeteilt. Gast-Tipper und OP-Redakteur spielen für jeweils ein Projekt. Endet das Tipp-Duell unentschieden, wird die Spende zu gleichen Teilen gesplittet.

## Die Ginseldorfer

Tischtennisverein aus dem Marburger Stadtteil

VON LEONIE RINK

**GINSELDORF.** Das, was von vielen Vereinen in allen Sportarten träumen, ist eine erfolgreiche Jugendarbeit. Diese ist dem TTC Ginseldorf gelungen – er hat sich inzwischen zur Top-Anlaufstelle für Jugendliche und Kinder im Kreis Marburg-Biedenkopf entwickelt. Mit dem Team in allen Altersklassen ist der Verein aus dem Marburger Stadtteil zudem der einzige Klub im Kreis, der in allen Nachwuchsklassen eine Mannschaft stellt.

Die Erfolgsformel ist einfach: Integration. „Wir haben aus den vergangenen Jahren gelernt, dass wir im Trainerteam bei den Jugendlichen immer einen Spieler des Vereins und einen externen Trainer brauchen“, erklärt TTC-Vorsitzender Martin Althaus. Grund dafür sei die fehlende Bindung des Trainers, der nicht dem Verein angehöre. „Und nach wenn die eigenen Leute keine Linienstrainer sind, so kompensiert das der externe Trainer“, sagt Althaus.

Braun und Fuchs sichern sich Kreisranglistentitel

Die Erfolge gehen dem Verein in seiner Jugendarbeit recht: In Leonard Braun und Cedric Fuchs sicherten sich zwei Spieler des TTC den Titel bei den Kreisranglisten der Altersklassen U 18 und U 15. „Solche Erfolge freuen uns selbstverständlich, aber sie zeigen uns auch, dass wir weiter konsequent Jugendarbeit betreiben müssen“, sagt TTC-

Jugendwart Michael Braun nach dem Erfolg der beiden Titel. Beide Spieler sind bereits in der sechsten Mannschaft der Ginseldorfer in der 2. Kreisklasse Nord-West in dieser Saison aktiv gewesen. Dort belegt die Mannschaft um Cedric Fuchs und Leonard Braun aktuell Rang zwei mit vier Siegen nach vier Partien.

Mannschaften in allen drei Nachwuchsklassen

Zudem gehen beide Tischtennispieler auch in der Qualifikationsgruppe Marburg für die U 18-Kreisklasse an den Start. Dort ist das Team aktuell ohne Punkterlust Tabellenführer. In der Nachwuchsliga bis 15 Jahre tritt der TTC Ginseldorf in der Kreisklasse an. Dort belegt die Mannschaft aktuell den zweiten Rang nach einem Sieg und einer Niederlage.

Die jüngsten Spieler aus dem Marburger Stadtteil gehen in der 1. Kreisklasse an den Start. Die Liga besteht aus Spielern bis 13 Jahre. Aktuell belegen die Ginseldorfer Jugendlichen dort den dritten Platz mit einem Sieg, einem Remis und einer Niederlage.

Aufgrund des Aufstiegs des TTV Richtsberg zum Jahresende (die OP berichtet), wechselten ein Großteil der Richtsberger nach Ginseldorf. „Durch die vielen neuen Spieler kommen wir dieses Jahr acht Mannschaften von der Verbandsliga bis in die 3. Kreisklasse stellen. Das macht es auch für die Jugendlichen leichter, da sie je nach Talent in fast jeder Liga antreten kön-



Ginseldorfs Leonard Braun spielt in der Qualifikationsgruppe Marburg in der Altersklasse Jungen 18 und der 2. Kreisklasse.



# der Presse

## Porter Erfolgsformel

...ellt als einziger im Kreis in allen Nachwuchsligen eine Mannschaft



...ic Fuchs geht für Ginseldorf auch in der 2. Kreisklasse an die Platte.

sagt Ginseldorf-Vorstand Martin Althaus. So können die Jugendlichen die ersten Erfahrungen in den Seniorenklassen machen.

Wir können Abgänge kompensieren, deshalb stürzt das Karlsruher Haus bei uns nicht ein. ...uch Vereine wie des TTV ...elgrund oder der TTV ...berg haben noch vor vi ...n Jahren eine Vielzahl an ...ndheimen. Der TTV

Richtsbearbeitung in diesem Jahr alle Vereine auf, da die wichtigsten Ämter im Verein nicht ersetzt werden konnten. Beim TTV Elbsiedelgrund liegt die Jugendarbeit seit der Corona-Pandemie brach. „Beim Verein kamen viele Faktoren zusammen, wodurch jetzt keine Jugendarbeit mehr besteht. Aber für diese Faktoren ist der Klub nicht verantwortlich, sondern eine Vielzahl an unglücklichen Zusammenhängen“, stellt Kreis-sportwart Philipp Becker fest. Ginseldorf-Vorstand Martin Althaus ist optimistisch, dass dem TTC diese Schick-

sal nicht ereiden wird. „Wir arbeiten unsere vergangenen Jahre in der Jugendarbeit kritisch auf und hinterfragen vieles“, sagt Althaus. Im Gegensatz zu den anderen Vereinen habe man beim TTC Ginseldorf mehrere engagierte Personen auf den wichtigsten Positionen im Verein. „Bei anderen Vereinen könnte die ganze Arbeit zunichte gemacht werden wenn eine Person mal ausfällt. Siehe Richtsbearg. Wir können hingegen Abgänge kompensieren. Deshalb stürzt das Karlsruher Haus bei uns nicht ein“, sagt TTC-Vorstand Althaus.

## 86 und kein bisschen alt

Horst Zimmermann aus Cappel hält sich mit Tischtennis fit

VON MARCELLO DI CICCIO

MARBURG. Mit 86 Jahren hat Horst Zimmermann das Geheimnis eines Fußball-Talents. Auch als Basketballer hätte er sicher keine Nachteile. Tatsächlich sind dies aber Sportarten, denen er sich nicht verschrieben hat. Zimmermann spielt leidenschaftlich Tischtennis. Nicht weil er es mag, sondern weil er es muss. Und das ist ein Grund, warum ihn das Spiel als „schnelle Sportart der Welt“ bezeichnet. Rückspätkopf hat er nicht zugelassen hat.

Wer mit 13, 14 Jahren beginnt und später zum Beispiel für sein SO, Pflichtspiel geht wird, der schenkt irgend- was. Das war bei mir nicht der Fall“, sagt Zimmermann, der zwar schon zu Studenten-zeiten Tischtennis spielte, sich allerdings erst 1967 – auf Initiative seines Sohnes – einem Verein anschloss, als der damals 53-Jährige dem TTV Richtsbearg beitrug. „Ich habe über jedes Pünktchen ge- wusst“, sagt Zimmermann, „es war demütig. Der Ehrgeiz, sich zu verbessern, packt ihn aber bis heute. Unter der Leitung des damaligen TTV-Trainers Axel Ammer nahm Zimmermann zehn Jahre lang an den Vereinen teil – vom ersten bis zum letzten Tag“, sagt der gebürtige Kreideler stütz.

Seit Jahrzehnten vielseitig sportlich aktiv

Zimmermann blieb auch mit Eifer dabei, als Ammer seine Tätigkeit vor einigen Jahren beendete – und ist auch wie vor dabei, wenn, wie zuletzt im August, die führende Welt- klassenspielerin Branka Bartnik in den hiesigen Landkreis kommt, um ihren mehrjährigen Trainingslehrgang anzubie- ten (die CP beachtet). „Als ganz schlechter Spieler hätte ich immer das Gefühl, eine Be- lastung für solche Trainer zu sein. Dieses Aufwachen vor ab- schluss, dass dies nicht der Fall ist. So habe ich mich in diesen Gruppen nie fremd gefühlt. Das ist wichtig, um sich be- reit zu verbessern“, weiß der in Cappel wohnhafte 86-Jährige.

Sportlich, so erzählt er, habe er sich schon immer be- tätigt. „Aber ich habe nie Le- bungsport gemacht“, betont Zimmermann. „Als Schüler habe ich getunkt, im Gymna- sium gerudert, später Tennis (ich dem Restport nachgegan- gen, bis heute wandere ich – zess“, sagt Zimmermann. Von 1970 bis zu seiner Emeriti- rung 2002 lehrte und forsch- te der Wirtschaftswissenschaf- ter an der Uni Marburg, bis



Beim Trainingslehrgang mit der ehemaligen Profispielerin Branka Bartnik war Horst Zimmermann mit 86 Jahren der älteste Teilnehmer.

heute beschäftigt er sich schwerpunktmäßig mit öko- nomischen Finanzen.

Von Ernährung über Training bis Gartenarbeit

Entsprechend analytisch geht er der Frage auf den Grund, was das Geheimnis seines ge- sunden geistigen wie körperlichen Zustands sein könnte. „Ein kleiner Erbiner ist dem“,

verrat Zimmermann, dessen Onkel (90) und Mutter (80) ebenfalls ein langes Leben- alter erreichten. „Daher war bei mir ein sportliches Leben schon von Anfang an. Die Ernährung, beide nehmen zu sich und achten darauf, kö- perlich aktiv zu sein, denn: „Es gibt eine feste Regel, die besagt, dass der Körper des

Mannes ab einem Alter von 30 Jahren trotz gleichem Lebens- stil beginnt, Fett anzusetzen und Muskeln abzubauen. Da- gegen muss man etwas tun.“ Also tut er etwas dagegen. Auch heute noch. Regelmä- ßig Gehzeit, Ausdauertraining, Arbeit im Garten, von Zimmer- mann seine Ruten, Weinstö- cke und Co. liegt und pflegt – wenn er sich mal nicht dem Spiel mit dem kleinen Kunst- stoffball widmet. Was ihn ge- dacht hat es körperlich kann. „Daher ist es für mich normal“, sagt Zimmermann. Einmal pro Woche, seinen zweimal, trainiert er – aber dennoch am ge- wöhnlichen Mannschaftssport- teil teilzunehmen.

Vom TTV Richtsbearg zum TTC Ginseldorf

„Vor vielen Jahren habe ich das mal eine Saison gemacht. Man ist dann aber vorrück- te, immer dabei zu sein und auch im Druck. Also zu sein und was nicht so mein Ding ist“, begründet Zimmermann, der einen zweiten Platz bei den Bezirksmeisterschaften (Nov. 2015) in der Klasse der C-80-Senioren sei- nen größten Erfolg im Tisch- tennis nennt – nicht aber sein größtes sportliches Erlebnis, wenn dies vielmehr Wande- rungen wie der Ab- und Aus- stieg des Grand Canyon (USA) oder eine Tour auf dem Vulkan Popocatepetl (Mexiko).

Inzwischen ist der emeriti- tierte Professor für Volkswirt- schaftswissenschaften mit mehr als 20 anderen Richtsbearger Spo- rtleuten zum TTC Ginseldorf ge- wechselt, da der TTV seit die- sem Spielzeit keinen eigenen mehr hat und sich Ende des Jahres auflöst (die CP be- steht).

Beim Verein aus dem Mar- burger Stadtteil sei er gut auf- genommen worden. Sollte mal Not am Mann sein, würde er sogar auf unbesoldete Spiele- bühnen, Punkt-, Satz- oder Matchgewinne sind es aber Zimmermann strebt – in sei- nem Alter ist etwas völlig an- geht es nicht darum, noch mal irgendwas zu gewinnen“, sagt der 86-Jährige. „Ich möchte so- lange wie möglich spielen können“.

## Tischtennis – beliebt bis ins hohe Alter

Tischtennis ist eine Sportart, die von vielen Personen bis ins hohe Alter ausgeübt wird. Nach Angaben des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) gibt es 88.908 Männer und 36.809 Frauen in Vereinen, die im Vergleich aller olympischen Sportarten vorbildlich der Tischtennis-Sportart die zweit- meisten Mitglieder, in den- selben 160 liegt die Sport- art sogar auf Platz sieben. „Das zeigt eine Tendenz, dass Tischtennis um höhere Alter vergleichsweise gut verträ- glich“, meint Gabriel Eckhardt, Präsident in der Abteilung Sportentwicklung beim Deut- schen Tischtennis-Bund (DTTB) auf CP-Anfrage.

Worum dies so ist? „Tisch- tennis ist eine superleichte Life- time-Sportart – das heißt, man kann es gut in jedem Alter ausüben“, erklärt Gabriel Eckhardt. Auch im Bereich Gesundheits- sport sei Tischtennis zur Prä- ventivmaßnahme geeignet. Am 1. Oktober dieses Jahres hat der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) in Zusam- menarbeit mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft das Projekt „Sport bewegt Men- schen mit Demenz“ gestartet. Der DTTB übernimmt dabei einen von vier Teilprojekten. Dabei werden neue Angebote für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen in Sport- vereinen erprobt.



Professor Dr. Horst Zimmermann in seinem heimischen Büro.

Foto: Marcello Di Ciccio

Quelle: Oberhessische Presse

Rechtsberatungsstelle

Römerstraße 7 • 35274 Kirchhain

Tel. 0 64 22 / 94 05 0 • Fax 0 64 22 / 95 05 55

info@hug-kirchhain.de

www.hug-kirchhain.de



Haus & Grund® Eigentümerschutz-Gemeinschaft Kirchhain





**alwitra<sup>a</sup>**

# So geht Flachdach.

**Starke Produkte. Starke Mannschaft. Starkes Ergebnis.**

Profitieren Sie bei alwitra von den Vorteilen eines starken Teams mit persönlicher Beratung und Lösungen vom Spezialisten. Und einem starken Produktsystem, das alle Flachdachanforderungen abdeckt. Für starke Ergebnisse, die dauerhaft überzeugen.

**alwitra – Ihr Spezialist für hochwertige Flachdachsysteme**

**[www.alwitra.de](http://www.alwitra.de)**



# Impressionen aus dem Verein



## **Jetzt Mitglied werden**

**Tischtennis ist ein toller Sport für Jung und Alt. Ob Profi oder blutiger Anfänger, die TTC Familie freut sich über jeden Interessierten!**

Unsere Vorteile:

- Familiäres Vereinsleben: Spaß wird bei uns großgeschrieben
- Regelmäßiges Training für alle Leistungslevels vom Anfänger bis hin zum Topspieler
- Zahlreiche Veranstaltungen wie gemeinsames Grillen, Wandern, Weihnachtsfeiern, Vereinsmeisterschaften und vieles mehr
- Soziales und kollegiales Miteinander
- Sehr gut ausgebildete Übungsleiter

**Lust, mal vorbeizuschauen??  
Wir freuen uns auf Dich!**

Dann melde Dich einfach hier:

Abteilungsleiter Tischtennis  
Fabian Preis  
Handy: 0176 82102872  
Email: [fabian-preis@gmx.de](mailto:fabian-preis@gmx.de)



# Fliesenleger

## Michael Sander

Michael Sander

Am Kornacker 20

35041 Marburg

Tel.: 06421 – 407 790

Mobil: 0172-28 49 820

E-Mail: [info@fliesenleger-sander.de](mailto:info@fliesenleger-sander.de)

Web: [www.fliesenleger-sander.de](http://www.fliesenleger-sander.de)



**Sie wollen den TTC als Sponsor oder Mitglied aktiv unterstützen?**

## **Sponsoring TTC Ginseldorf 1951 e.V.**

### **Vorteile für Sponsoren:**

- ⇒ Imageverbesserung
- ⇒ Kostengünstige und direkte Ansprache der lokalen Zielgruppe
- ⇒ Steigerung des Bekanntheitsgrades
- ⇒ Soziale Verantwortung



**Seit diesem Jahr bieten wir auch die Möglichkeit, auf unserem Vereinsbus zu werben!**

**Gerne senden wir Ihnen die Präsentationsmappe persönlich zu**

#### **Ansprechpartner:**

Martin Althaus (1. Vorsitzender), Am Kornacker 9, 35041 Marburg,  
Tel: 0176-22297163, Tel: 06421/6979158 oder unter Vorstand@ttc-ginseldorf.de

Antragsformulare für die Mitgliedschaft finden Sie unter [www.ttc-ginseldorf](http://www.ttc-ginseldorf) sowie in der TTC App.

Mitglied im Landessportbund Hessen e.V. und im Hessischen Tischtennis Verband e.V.



Landessportbund  
Hessen e.V.



# **schwick**

## voltaik



solar | speicher | elektrotechnik

Schwick Elektrotechnik  
Oberdorf 6  
35043 Marburg-Ronhausen  
Tel: 06421 2041755  
Mobil: 0163 6969575  
Mail: [info@schwick-voltaik.de](mailto:info@schwick-voltaik.de)  
Web: [www.schwick-voltaik.de](http://www.schwick-voltaik.de)





Deutsche  
Vermögensberatung

*Früher an Später denken.*

»Du brauchst nicht viele Partner,  
du brauchst die richtigen.«



// DWS

Informieren Sie sich unter: **0800 3824000**  
oder finden Sie Ihren persönlichen  
Vermögensberater unter: **[www.dvag.de](http://www.dvag.de)**

Von Absicherung über Altersvorsorge bis Vermögensaufbau: Als Deutschlands führende eigenständige Finanzberatung sind wir mit über 8 Millionen Kunden der richtige Partner bei der Erreichung Ihrer finanziellen Wünsche, Ideen und Ziele. Gemeinsam mit unseren starken Premium-Produktpartnern Generali, DWS und Deutsche Bank entwickeln wir Vorschläge und Lösungen, die alle Ihre Lebensbereiche abdecken. Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten.